

KEIM **Lignosil®-HRP**



**Professioneller Riss- und
Fugenverschluss im Holz**



Rissverfüllung mit KEIM Lignosil-HRP

Vor der Anwendung der Holzrisspaste KEIM Lignosil-HRP ist die Flüssigkomponente KEIM Lignosil-HRP-Flüssig zu schütteln, da die Trocknungshilfsmittel in der Flüssigkomponente sich nach einiger Zeit absetzen. Durch das Aufschütteln werden diese vermischt und sorgen für eine schnelle, gute und gleichmäßige Trocknung der angemischten Holzrisspaste.

Hinweis: Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von allen losen Teilen, Staub, Öl und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Eine Bearbeitung von Flächen mit Altanstrichen ist nach Prüfung möglich. Es wird jedoch empfohlen, Altanstriche möglichst komplett zu entfernen. Schadhafte Holzteile sind bis zum gesunden Holz zu entfernen.



Zur Untergrundvorbereitung werden die gereinigten Risse (oder Fugen) mit der Flüssigkomponente 1 Tag vor der Verfüllung des Risses grundiert.

Nun kann die Holzrisspaste KEIM Lignosil-HRP auf der Baustelle je nach der Größe oder Tiefe der vorhandenen Risse (oder Fugen) manuell oder maschinell angerührt werden, bis die gewünschte verarbeitungsfähige Konsistenz der Holzrisspaste KEIM Lignosil-HRP erreicht ist.





Anschließend werden die Risse (und Fugen) mit der Holzrisspaste KEIM Lignosil-HRP verfüllt, wobei je nach den Abmaßen der Risse ein geeignetes Werkzeug gewählt wird, um die bestmögliche Anwendung zu gewährleisten.

Überschüssige Holzrisspaste wird nach dem Verfugen entfernt und die Fugen werden geglättet.





Die Risse (und Fugen) der angrenzenden Holzoberflächen werden mit der Flüssigkomponente und einem Schwamm in Faserrichtung des Holzfachwerkes gereinigt. Nach der Erhärtung der Holzrisspaste KEIM Lignosil-HRP kann diese und das Holz wie gewünscht überarbeitet werden.





Ausbesserung größerer Schadstellen KEIM Lignosil-HRP

Das schadhafte Holz und die haftungsstörenden Materialien im Holzbalkenwerk werden entfernt. Die Fehlstellen im Holzbalkenwerk werden nun ausgemessen und Keile oder Holzstücke aus artgleichem Holz zugeschnitten. Hierbei ist zu beachten, dass die Keile und Holzstücke die gleiche Maserrichtung zum Holzbalkenwerk aufweisen.

Hinweis: Das Entfernen geschädigter Holzteile muss unbedingt von einem Fachmann begleitet oder durchgeführt werden. Vollständiges Durchtrennen statisch relevanter Stäbe oder die Verringerung des Balkenquerschnitts können zu veränderter Statik und somit zu Folgeschäden führen.



Die Fehlstellen werden nun mit der Flüssigkomponente im Abstand von einem Tag vor dem Verfüllen grundiert. Später werden die zugeschnittenen Holzstücke oder Holzkeile mit der Holzrisspaste KEIM Lignosil-HRP eingepasst und mittig in die Fehlstelle eingesetzt.





Anschließend wird verfugt und überschüssiges Material mit einem Schwamm entfernt. Die Holzstruktur kann man mit einem trockenen Pinsel gut freilegen.

**KEIM Lignosil-HRP –
Professioneller Riss- und Fugenverschluss im Holz**





Fachleute im Dialog

Jörg Hinkelmann

Malermeister und Restaurator

Herr Hinkelmann, die Firma KEIM ist eher für mineralische Untergründe bekannt und nicht für Holz. Warum vertrauen Sie auf KEIM Lignosil-HRP?

Ich war persönlich an der Entwicklung von KEIM Lignosil-HRP beteiligt und kann daher aus gutem Grund sagen, dass es zwar Produkte auf dem Markt gibt, die Gleiches versprechen aber keines, das so gut funktioniert wie KEIM Lignosil-HRP.

Bei unserem Familienunternehmen in der 3. Generation werden traditionelle Werte groß geschrieben. Wir arbeiten seit Jahrzehnten mit Produkten der Firma KEIM und sind absolut überzeugt von Qualität und Service.

Was ist das Besondere an KEIM Lignosil-HRP?

KEIM Lignosil-HRP ist diffusionsoffen, trocknet sehr schnell, die Haftung ist hervorragend und die Handhabung sehr einfach – auch weil das Material so lange verarbeitbar bleibt. Und was wirklich ideal ist für mich als Restaurator – ich kann mir genau die Menge anmischen, die ich benötige.

KEIM Lignosil®-HRP-Pulver



Lignosil-HRP-Pulver wird mit KEIM Lignosil-HRP-Flüssig zu einer verarbeitungsfähigen Holzrisspaste gemischt. Die Rissflanken sind 24 Stunden vor dem Verfüllen mit KEIM Lignosil-HRP-Flüssig zu grundieren.

Farbton:

bräunlich

Verarbeitung:

Kelle, Spachtel

Verbrauch:

Für 5 kg Holzrisspaste werden maximal 0,85 kg Lignosil-HRP-Flüssig zu KEIM Lignosil-HRP-Pulver gemischt.

Lieferform:

4,15 kg Gebinde

* QR-Code verlinkt auf das Technische Merkblatt.
Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt auf www.keimfarben.de!

KEIM Lignosil®-HRP-Flüssig



KEIM Holzrisspaste ermöglicht einen dauerhaften Verschluss von Holzrissen im Außenbereich. Nach der Trocknung der KEIM Holzrisspaste ist diese im KEIM Lignosil-System zu beschichten.

Farbton:

bräunlich

Verarbeitung:

Kelle, Spachtel

Verbrauch:

Für 5 kg Holzrisspaste werden maximal 0,85 kg Lignosil-HRP-Flüssig zu KEIM Lignosil-HRP-Pulver gemischt.

Lieferform:

0,85 kg Gebinde

* QR-Code verlinkt auf das Technische Merkblatt.

Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt auf www.keimfarben.de!



KEIM Lignosil®-System

Die erste Silikatfarbe für Holz

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Fraunhofer

fremdüberwacht WKI

Nr. OT.135-2010

Innovation – patentiert!
EP 2 208 544

www.lignosil.de

KEIMFARBEN – Ihr Spezialist für mineralischen Bautenschutz

- Fassadenfarben
- Innenfarben
- Kreatives Gestalten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Betoninstandsetzung und -oberflächenschutz
- Mineralische Putze
- Natursteininstandsetzung
- Holzbeschichtungen

KEIMFARBEN

GmbH

Keimstraße 16
86420 Diedorf
Tel. +49 (821) 4802-0
Fax +49 (821) 4802-210

Frederik-Ipsen-Straße 6
15926 Luckau
Tel. +49 (35456) 676-0
Fax +49 (35456) 676-38

www.keimfarben.de
info@keimfarben.de
www.lignosil.de